

19.3199 Postulat

Verbesserung der Sicherheit von mit dem Internet verbundenen Produkten

Eingereicht von: Reynard Mathias
Sozialdemokratische Fraktion
Sozialdemokratische Partei der Schweiz



Einreichungsdatum: 21.03.2019
Eingereicht im: Nationalrat
Stand der Beratung: Angenommen

Eingereichter Text

Der Bundesrat wird beauftragt, einen Bericht darüber vorzulegen, wie die Sicherheit von auf dem Markt erhältlichen Produkten, die mit dem Internet verbunden sind, im Hinblick auf den Datenschutz verbessert werden kann.

Begründung

In den letzten Jahren haben die Vermarktung und der Verkauf von Produkten, die mit dem Internet verbunden sind – Spielzeuge, Fahrzeuge, digitale persönliche Assistenten oder Wellnessgeräte –, deutlich zugenommen. Gewisse Informationen werden übermittelt, oder die Produkte erfassen die Informationen automatisch (Erfassung des Körpergewichts mit einer vernetzten Waage, Registrierung von Autofahrten, An- oder Abwesenheit zu Hause usw.). Die Nutzung der Produkte ist jedoch, was den Datenschutz und die Privatsphäre des Individuums betrifft, mit Risiken verbunden. Tatsächlich sind die Produkte sehr oft wenig oder nicht gesichert, was eine zweckentfremdete Nutzung leicht macht. Der Bundesrat wird darum beauftragt, einen Bericht darüber vorzulegen, wie der Datenschutz im Bereich der mit dem Internet verbundenen Produkte verbessert werden kann (Vermeidung von Schlupflöchern, Einhaltung bestimmter grundlegender Sicherheitsnormen, Verhinderung der Weitergabe von Personendaten ohne Wissen oder Zustimmung der Konsumentin oder des Konsumenten usw.).

Stellungnahme des Bundesrates vom 22.05.2019

Bereits im anstehenden Bericht in Umsetzung des Postulates Glättli 17.4295 wird aufgezeigt werden, über welche Richtlinien und Vorgaben die Sicherheit dieser Geräte verbessert und damit die Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität der durch diese erfassten, gespeicherten und übermittelten Daten gewährleistet werden kann.

Das Postulat soll im Rahmen dieser Arbeiten erfüllt werden. Dabei soll auch aufgezeigt werden, wie der Schutz der Konsumentinnen und Konsumenten vor ungewollter Datenübermittlung verbessert werden kann.

Antrag des Bundesrates vom 22.05.2019

Der Bundesrat beantragt die Annahme des Postulates.

Ratsunterlagen

29.04.2020 - Bericht in Erfüllung des parlamentarischen Vorstosses

Chronologie

21.06.2019 Nationalrat
Annahme



Zuständigkeiten

Zuständige Behörde

Finanzdepartement (EFD)

Weitere Informationen

Erstbehandelnder Rat

Nationalrat

Mitunterzeichnende (14)

Candinas Martin, Chevalley Isabelle, Fehlmann Rielle Laurence, Hadorn Philipp, Maire Jacques-André, Marra Ada, Mazzone Lisa, Moret Isabelle, Romano Marco, Schenker Silvia, Semadeni Silva, Tornare Manuel, Wüthrich Adrian, de Buman Dominique

Links

Weiterführende Unterlagen

Amtliches Bulletin

